

## Tagungshaus

Tagungszentrum Würzburg  
Schönstatt-Zentrum Marienhöhe  
Josef-Kentenich-Weg 1  
97074 Würzburg  
Tel. 0931/70567-0  
www.schoenstatt-wuerzburg.de

### Hinweis:

An der Tagung können bis zu 45 Personen teilnehmen. Im Tagungshaus sind 30 Einzelzimmer reserviert, welche für die ersten 30 Anmeldungen vorgehalten werden. Weitere Teilnehmer/-innen finden leicht in Würzburg ein Hotel (z. B. B&B-Hotel ab € 69,00 ÜoF).

## Tagungsgebühren

- mit Übernachtung im Tagungshaus: 105,- €
- ohne Übernachtung im Tagungshaus: 75,- €

In den Tagungsgebühren sind u. a. Mahlzeiten und Kaffeepausen enthalten.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühren bis zum 01.12.2015 auf folgendes Konto:

IBAN: DE41 7509 0300 0007 1104 56  
BIC: GENODEF1M05  
Bank: Liga-Bank eG, Freiburg  
Kontoinhaber: Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf

## Anmeldung

bis 01.12.2015  
über das Sekretariat des Lehrstuhls für Religionspädagogik an der Universität Freiburg

per E-Mail an: sekretariat.relpaed@theol.uni-freiburg.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie im Tagungshaus übernachten wollen.

## Biblisches Lernen – Bibeldidaktische Hochkonjunktur trifft auf wachsende Fremdheit

39. Symposion der AKRK-Sektion Didaktik  
15.01.-16.01.2016

Tagungszentrum Würzburg

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI  
FREIBURG

Pädagogische  
Hochschule  
Freiburg



arbeitsgemeinschaft  
katholische  
religionspädagogik/  
katechetik

akrk

Sektion Didaktik



### Referent/-innen:

Prof. Dr. Martin Ebner, Universität Bonn  
Prof. Dr. Joachim Theis, Universität Trier  
Prof. Dr. Ulrich Kropač, Universität Eichstätt  
Prof. Dr. Burkard Porzelt, Universität Regensburg  
Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, Universität Freiburg

### Tagungsleitung:

Vorsitzende der AKRK-Sektion Didaktik:  
Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, Universität Freiburg  
Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier, PH Freiburg

Foto: Copyright (c), Universität Tübingen. Alle Rechte vorbehalten.

Trotz der wachsenden Fremdheit der Bibel zeichnet sich in den letzten 15 Jahren eine bibeldidaktische Hochkonjunktur ab. Unterschiedliche Entwürfe biblischen Lernens liegen auf dem Tisch, nehmen teilweise Bezug aufeinander, mühen sich um die Rezeption aktueller literaturtheoretischer und exegetischer Erkenntnisse genauso wie um die Verschränkung mit Alltagsexegesen von Schüler/-innen und versuchen so, biblisches Lernen in der Schule zu verändern. Die Frage stellt sich, wo das Proprium der jeweiligen Ansätze liegt, welche Praxisrelevanz sie entfalten und ob die Fremdheit der Bibel dadurch auch zum produktiven Lernanlass wird.

Das Symposium will diesen Themen nachgehen, indem zunächst das Spannungsfeld von Rezipient/-innen und Bibeltext beleuchtet und damit der aktuelle exegetische Diskurs in Grundzügen verhandelt wird. Vor diesem Hintergrund werden vier aktuelle Ansätze biblischen Lernens vorgestellt. Die Besonderheit des Tagungsverlaufs liegt darin, dass die Referent/-innen jeweils auf denselben Bibeltext Bezug nehmen, nämlich die Erzählung vom barmherzigen Samariter. Damit kann das Spezifikum der Ansätze, aber auch das Gemeinsame sehr schnell augenfällig und auf den bibeldidaktischen Ertrag hin gelesen werden.

Das Symposium bietet darüber hinaus Nachwuchswissenschaftler/-innen ein Forum, mittels Plakaten ihre Arbeiten einem Expert/-innenkreis vorzustellen.\*

## Referent/-innen

### **Prof. Dr. Martin Ebner**

Lehrstuhl für die Exegese des Neuen Testaments an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn

### **Prof. Dr. Ulrich Kropač**

Lehrstuhl für Didaktik der Religionslehre, Katechetik und Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

### **Prof. Dr. Burkard Porzelt**

Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg

### **Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf**

Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg

### **Prof. Dr. Joachim Theis**

Lehrstuhl für Religionspädagogik mit Katechetik an der Theologischen Fakultät der Universität Trier

## Programm

### **Freitag, 15.01.2016**

14:30 Uhr Kaffee

15:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

*Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, Universität Freiburg*

*Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier, PH Freiburg*

15:15 Uhr – 16:45 Uhr

„Die Rezipienten und ihr Bibeltext“ – Exegetische Anmerkungen zur Alltagsexegese (DFG-Projekt: Bibel im Spiegel sozialer Milieus)

*Prof. Dr. Martin Ebner, Universität Bonn*

15 Minuten Pause

17:00 Uhr – 18:30 Uhr

„Als der dann nach Jerusalem lief ...“ – Der Ansatz der bibeltheologischen Didaktik

*Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, Universität Freiburg*

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr

„... und zerriss seinen Mantel entzwei, um den Mann zu wärmen.“ Konstruktivistische Prozesse beim Verstehen von Lk 10,25-37 und ihre didaktischen Konsequenzen

*Prof. Dr. Joachim Theis, Universität Trier*

ca. 21:00 Uhr Abendlicher Ausklang

### **Samstag, 16.01.2016**

7:45 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme am Morgengebet

8:00 Uhr Frühstück

8:45 Uhr – 10:00 Uhr

Leser – Text – Kontext: Bibel Didaktik im Horizont moderner literaturtheoretischer Strömungen

*Prof. Dr. Ulrich Kropač, Universität Eichstätt*

15 Minuten Pause

10:15 Uhr – 11:30 Uhr

„Lässt sich ein gerne moralisierter Text auch anders lesen?“ Überlegungen zu einer vielperspektivischen Bibel Didaktik

*Prof. Dr. Burkard Porzelt, Universität Regensburg*

11:30 Uhr

Bilanzierung, Ausblick und Vorstandsangelegenheiten

*Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf*

*Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier*

12:15 Uhr Mittagessen – Abschluss des Symposiums

\*Infos und Posteranmeldung bei  
mirjam.schambeck@theol.uni-freiburg.de